

ADB-Artikel

Klüx: *Karl v. K.*, Generalmajor, stammte aus der Lausitz und war ein Sohn des Generalmajor Wolf Heinrich v. K. 1806 war er Capitän und Flügeladjutant. 1813 führte er als Oberst und Brigadecommandeur die niederschlesische Brigade im zweiten Armeecorps, wurde bald Generalmajor, zeichnete sich in der Schlacht von Lützen bei dem Angriff des Dörfer-Trapezes, am linken Flügel des ersten Treffens aus, ebenso bei Bautzen. Er galt für einen der vorzüglichsten Infanteriebrigadeführer des preußischen Heeres. Er starb 1816 im Bade Teplitz, das er in Folge seiner 1813 erlittenen Verwundungen aufgesucht.

Autor

F. v. Meerheimb.

Empfohlene Zitierweise

, „Klüx, Karl von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1882), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
